

BP Ultimate Rallye: Erster Leader heißt Baumschlager



Nach zwei Sonderprüfungen führt der Staatsmeister 2,2 Sek. vor Doppelreiter

N-Leader ist Zellhofer vor KOvar, bei den Junioren liegt Kogler vor Kienbacher und in der Dieselklasse führt Danzinger vor Böhm.

Großartiger Auftakt der BP Ultimate Rallye in der Wr. Krieau. Im Rahmen der Castrol Superstage, powered by Subaru, wurden vor 5.000 Besuchern auch die beiden ersten Superstage Prüfungen der Rallye ausgetragen. Die BP Ultimate Rallye wird dann am Freitag und Samstag im Raum Krumbach (im Land der 1000 Hügel) fortgesetzt.

Die erste Prüfung der Gruppe A in der Krieau holte sich Raimund Baumschlager nach einem harten Fight im direkten Duell gegen David Doppelreiter, Vorsprung 2,4 Sekunden. Die zweite Prüfung ging an Doppelreiter, aber nur mit 0,2 Sekunden Vorsprung auf Baumschlager. Dies bedeutet in der Gesamtwertung vor dem morgigen Tag, Baumschlager ist Leader mit 2,2 Sekunden Vorsprung auf Doppelreiter.

In der Gruppe N liegt Max Zellhofer vor dem Wiener Walter Kovar in Führung, Platz Drei holte sich Toto Wolff. Bei den Junioren gewann überraschend Michael Kogler vor Dieter Kienbacher und dem Meisterschaftsführenden Marcus Leeb.

Sehr knapp ging es in der Dieselklasse zu, Hannes Danzinger konnte seinen schärfsten Widersacher Michael Böhm im BP Ultimate Fiat Stilo nach zwei Prüfungen um neun Sekunden distanzieren. Böhm, der gegen Waldemar bBnedikt im Peugeot 206 KitCar fahren mußte, konnte dieses Duell im ersten Umlauf mit 1,6 Sekunden Vorsprung für sich entscheiden. In der zweiten SP beschädigte sich Michi Böhm beim Spurwechseln den linken Vorderreifen und mußte die Sonderprüfung mit einem Plattfuß zu Ende fahren. Trotzdem lag "Benno" im Peugeot KitCar nur 0,2 Sekunden vorn. Letztendlich reichte es für den 17. Gesamtrang und Platz zwei in der Dieselwertung.